

# **NIEDERSCHRIFT**

aufgenommen über die am 20.09.2016 im Gemeindeamt Wimpassing an der Leitha um 19.30 Uhr abgehaltene Sitzung des Gemeinderates von Wimpassing an der Leitha.

Anwesende: Bürgermeister Wolowiec Josef

Vizebürgermeister DI (FH) Thomas Menitz

Mitglieder des Gemeinderates: Dr. Hans Ackerbauer, Josefa Blümel, Kerstin Blümel, Karin Eibeck, Kurt Handl, Georg Jelenko, Edeltraud Mayer, Sabine Schroll, DI Friedrich Tschiedel, Petra Weber

Als entschuldigt fehlen: Dominik Artner-Lavender, Peter Rünzler, Christian Schroll, Werner Tschiedel, Herbert Weiss, Hans Zeilinger

Weiters fehlend: Michael Gossmann (Rücktritt)

Zuhörer: Ernst Edelmann, DI Thomas Progli

Beglaubiger: Josefa Blümel und Sabine Schroll

Schriftführer: OAM Ing. Michael Bauer

Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Erschienenen und stellt an Hand der Einladung fest, dass die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates gleichzeitig mit der Zustellung der Einberufung an der Amtstafel der Gemeinde öffentlich kundgemacht wurde und die Sitzung auch beschlussfähig ist.

## **TAGESORDNUNG**

1. Software Essensbestellung Kindergarten und Volksschule – Nutzungsvertrag
2. Verkehrsgutachten für Tempo 30 im Ortsgebiet
3. Löschung der Dienstbarkeit zugunsten der Gemeinde (Kanal) für die Grundstücke Nr. 2377/12, 2377/13, 2377/16, 2377/19 (Am Minibach)
4. Neubau der Volksschule – Vergabe der Außenspielgeräte
5. Reinigung der neuen Schule
6. Regelung Turnsaalnutzung in der Volksschule
7. Statuten für Kindergarten
8. Ansuchen um Änderung des Teilbebauungsplanes
9. Korrekturbeschluss von AW auf BW
10. Fixanstellung Kanzleikraft (dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt)
11. Anpassung der Bereitschaftszulage für Klärwärter (dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt)
12. Allfälliges

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob jemand gegen die Sitzungsniederschrift vom 04.07.2016 Einwendungen erheben will. Da dies nicht der Fall ist, erklärt der Vorsitzende die Sitzungsniederschrift vom 04.07.2016 als genehmigt.

### 1. Software Essensbestellung Kindergarten und Volksschule – Nutzungsvertrag

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Gemeindevorstandssitzung am 08.06.2016 gemeinsam mit den Elternvertretern der Volksschule und des Kindergartens vereinbart wurde die Essensbestellungen flexibler zu gestalten. Herr Gerald Nigischer hat sich der Sache angenommen und eine Online-Lösung vorgestellt, die es den Eltern ermöglicht täglich bis 7:45 Uhr per App das Essen für ihre Kinder auszuwählen oder abzubestellen. Die Betreuer der Schule bzw. des Kindergartens müssen nur noch eine Liste ausdrucken und die Essen beim GH Gratzer telefonisch bestellen. Die gebuchten Essensbeträge werden am Monatsende automatisch von der Gemeinde eingezogen. Dadurch ergibt sich für alle eine enorme Verwaltungsvereinfachung. Die Kosten für das Onlineprogramm belaufen sich auf € 75 im Monat und sollen von der Gemeinde getragen werden. Der vorliegende Vertrag mit der Schulmenueplaner.de GmbH&Co KG aus Chemnitz wird dem Gemeinderat vorgelegt. Dr. Hans Ackerbauer ersucht um Auskunft, ob es keine österreichische Lösung gegeben hätte. Der Bürgermeister berichtet, dass trotz langer Suche kein vergleichbares Programm gefunden werden konnte. Nach kurzer Debatte wird die vorliegende Nutzungsvereinbarung einstimmig mit

## **Beschluss 17/2016**

mit der Schulmenueplaner.de GmbH&Co KG aus Chemnitz auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Nigischer für seinen Einsatz.

### 2. Verkehrsgutachten für Tempo 30 im Ortsgebiet

Das Verkehrsgutachten der MiRo Mobility GmbH aus 7000 Eisenstadt wird dem Gemeinderat vorgelegt. Darin ist auch die Anbringung der notwendigen Tafeln für die Tempo 30 Beschränkung ausführlich beschrieben. Weiters hat die Fa. MiRo Mobility GmbH 2 Entwürfe für die Platzgestaltung vor der neuen Volksschule übermittelt. Nach kurzer Debatte wird einstimmig mit

## **Beschluss 18/2016**

das Verkehrstechnische Gutachten und Umsetzungskonzept für eine flächendeckende Tempo 30-Zone gem § 20 Abs. 2a STVO (nur für Gemeindestraßen) der MiRo Mobility GmbH vom August 2016 angenommen. Die beiden Varianten für die Platzgestaltung vor der neuen Volksschule werden den Gemeinderäten per Email übermittelt.

### 3. Löschung der Dienstbarkeit zugunsten der Gemeinde (Kanal) für die Grundstücke Nr. 2377/12, 2377/13, 2377/16, 2377/19 (Am Minibach)

Der Bürgermeister bringt das Schreiben von Mag. Johannes Zach vom 29.08.2016 vor. Demnach sollen die neu entstandenen Grundstücke Nr. 2377/12, 2377/13, 2377/16 und 2377/19 von der Dienstbarkeit zugunsten der Gemeinde Wimpassing (Kanalleitung) befreit werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag das Servitut nur für die Grundstücke 2377/16 und 2377/19 zu löschen. Über die Parzellen 2377/12 und 2377/13 läuft die bestehende Kanalleitung und daher ist dort eine Löschung nicht möglich. Der Antrag wird einstimmig mit

## **Beschluss 19/2016**

angenommen.

#### 4. Neubau der Volksschule – Vergabe der Außenspielgeräte

Der Bürgermeister berichtet, dass die Schuldirektorin Sabine Leitgeb 3 Angebote für Außenspielgeräte eingeholt hat. Für Sabine Schroll sind die Angebote nicht vergleichbar. Es hätte ein Anforderungsprofil zusammengestellt werden müssen und diese hätte zur Ausschreibung gebracht werden sollen. Laut Amtsleiter Bauer sind Spielgeräte schwer vergleichbar, da jeder Anbieter andere Materialien und Montagesysteme anbietet. Folgende Angebote wurden abgegeben:

Firma	Anschrift	Preis (Netto)
Spielplatz-Service Ing. Kastelhofer GmbH	Dr. Schober-Straße 32, 1130 Wien	€ 17.493,17
Spielgeräte Maier GmbH	Chorturmblick 6, 9061 Klagenfurt	€ 20.426,29
Schmiderer&Schendl GesmbH&Co KG	4941 Mehrbach 148	€ 24.100,40
Fritz Friedrich GesmbH	Kühau 8, 8130 Frohnleiten	€ 23.518,07

Hier geht die Fa. Spielplatz-Service Ing. Kastelhofer GmbH als Billigstbieter hervor. Die Volksschule wird die Finanzierung der Spielgeräte (nicht Erdarbeiten) – aus den Einnahmen des Schulfestes - übernehmen.

Für den Unterbau (Erdarbeiten, Fallschutz, Fundamente) wurden 2 Angebote eingeholt. Die Fa. Resch hat auf eine Angebotslegung verzichtet.

Firma	Anschrift	Preis (Netto)
Held&Francke BauGesmbH	Marktstraße 2, 7000 Eisenstadt	€ 9.937,86
Swietelsky BaugesmbH	Guntramserstraße 128, 2620 Loipersbach	€ 9.117,14

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Fa. Spielplatz-Service Ing. Kastelhofer GmbH laut Angebot und die Held&Francke BauGesmbH laut Angebot mit den Arbeiten zu beauftragen. Die Fa. Held&Francke BauGesmbH wird deshalb beauftragt, weil sie Generalunternehmer für die Baumeisterarbeiten sind und in der Pauschale für die Baumeisterarbeiten der neuen Volksschule die Verfüllung des Gartens berücksichtigt ist. Weiters wurde bereits mit der Spielplatzservice GmbH die weitere Vorgehensweise vereinbart.

Nach kurzer Debatte wird der Antrag mit

### **Beschluss 20/2016**

einstimmig angenommen.

#### 5. Reinigung der neuen Schule

Der Bürgermeister erklärt, dass eine Lösung für die Reinigung der neuen Schule gefunden werden muss. Es gibt 2 Varianten und zwar die Reinigung einer externen Firma zu vergeben, oder selbst Personal dafür einzustellen.

Sabine Schroll möchte heimische Arbeitskräfte in der Ausschreibung berücksichtigen, wenn die Arbeiten extern vergeben werden. Dies wurde mit den Firmen auch besprochen. Es stelle sich aber als schwierig heraus, da sich solches Personal laut Firmenvertreter kaum finde.

Vizebürgermeister DI (FH) Thomas Menitz möchte mit den Firmen nochmals nachverhandeln und abklären, ob die Hygieneordnung für Schulen laut Unterrichtsministerium eingehalten werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag den Bestbieter (nach Nachverhandlung und Nachweis Hygienebestimmungen) vorerst 6

Monate mit den Reinigungsarbeiten zu beauftragen. Der Gemeindevorstand soll mit dieser Vergabe beauftragt werden.

Nach kurzer Debatte wird der Antrag des Bürgermeisters

## **Beschluss 21/2016**

einstimmig angenommen.

### 6. Regelung Turnsaalnutzung in der Volksschule

Der Bürgermeister erklärt, dass für die Nutzung des neuen Turnsaales Tarife festgelegt werden sollen. Der Turnsaal kann immer erst ab 17 Uhr von schulfremden Personen betreten werden (Nachmittagsbetreuung). Die Tarife der Gemeinde Pottendorf werden kurz vorgestellt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass bis zur nächsten Sitzung Überlegungen für die Turnsaalnutzung angestellt werden sollen. Weiters sollen Preise von anderen Gemeinden erfragt werden.

Der Vorschlag des Bürgermeisters wird mit

## **Beschluss 22/2016**

einstimmig angenommen.

### 7. Statuten für Kindergarten

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Kindergartenbeiträge seit der Steuerreform 13% Ust. abzuführen sind. Von der Steuerberatungskanzlei KommunalS aus Oberwart wurden die stillen Reserven für den Grund- und Gebäudewert ermittelt. Es wurde die Empfehlung abgegeben vorliegende Statuten für den Kindergarten zu beschließen, damit dieser nunmehr gemeinnützig geführt wird und die Einnahmen aus dem Betrieb mit 10% Ust. versteuert werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag dieser Empfehlung nachzukommen. Der Antrag wird mit

## **Beschluss 23/2016**

einstimmig angenommen.

### 8. Ansuchen um Änderung des Teilbebauungsplanes

DI Friedrich Tschiedel erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt befangen und nimmt an der Diskussion und Abstimmung nicht teil.

Das Ansuchen von der F.Tschiedel GmbH wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Demnach sollen für das Grundstück Nr. 2449/5 die

Bebauungsbestimmungen abgeändert werden. Diese sind im Teilbebauungsplan der Seesiedlung zu finden. Die umliegenden Grundstücke (Ziegelofengasse) sind in den Bauungsrichtlinien „Gesamtes Ortsgebiet“ geregelt und weichen von den Bestimmungen des Teilbebauungsplans ab. Daher könnte man eine Abänderung in Erwägung ziehen.

Nach kurzer Debatte fasst der Gemeinderat einstimmig den

## **Beschluss 24/2016**

dem Ansuchen grundsätzlich zuzustimmen. Der Ansuchende hat sich mit dem örtlichen Raumplanungsbüro AIR in Eisenstadt in Verbindung zu setzen und ein Änderungsprojekt in Auftrag zu geben. Alle entstehenden Kosten übernimmt die F.Tschiedel GmbH.

## 9. Korrekturbeschluss von AW auf BW

Der Bürgermeister bringt das Schreiben der Landesamtsdirektion, LAD/RO.343-10004-3-2016, vom 28.04.2016 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Demnach sind in diesem Beschluss die bereits zuvor zu Bauland erklärten Grundstücke 2384/5, 2384/6, 2381/4, 2377/19 und 2377/11-14 angeführt. Er stellt daher den Antrag den Beschluss vom 01.03.2016 abzuändern, und nur die Grundstücke 2377/2-2377/10, 2377/15-2377/17, 2376/2-2376/5, 2381/2, 2381/3, 2381/5, 2384/2-2384/3, des Teilungsplanes DI Jobst, GZ 15152/14, K.G. Wimpassing an der Leitha, von AW (Aufschließungsgebiet-Wohngebiet) in BW (Bauland-Wohngebiet) zu erklären. Der Antrag wird mit

## **Beschluss 25/2016**

einstimmig angenommen.

## 12. Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet von den Ergebnissen der E-Werke Wels zu Bestandsaufnahme der Straßenbeleuchtung. Es wurde ein Umsetzungs- und Finanzierungskonzept für die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED-Lampen vorgelegt. Dies soll bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen präsentiert werden. Die über die ARGE Leithaland eingereichten Projekte (Infopoint, Kulturweg, Ökosystem Leitha) werden dem Gemeinderat vorgestellt. Hier gibt es Förderungen in der Höhe von 60%, wobei für die nächsten 4 Jahre ein Aufwand von € 41.149,70 entstehen würde. Mit dem Nachfolgeverein des örtlichen Tourismusverbandes soll über eine mögliche finanzielle Beteiligung an diesen Projekten verhandelt werden. Nachdem hierzu keine weiteren Wortmeldungen waren, schließt der Vorsitzende um 21:00 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:  
OAM Ing. Michael Bauer

Die Beglaubiger:  
Josefa Blümel  
Sabine Schroll

  

Der Bürgermeister:  
Josef Wolowicz